



Dokumentation
Fachverband Gas Wärme XML Schema

ebUtilities – Invoice

für den elektronischen Austausch von
Abrechnungsdaten
für die Versorgungsindustrie

Anhang C (Gas)

**Regelungen für die Rechnungslegung
zwischen Netzbetreiber und
Energieversorger**

Copyright 2015 @ Österreichs Energie und Fachverband Gas Wärme

www.ebutilities.at

1 Encoding

Bei der Erstellung der XML Daten ist das UTF-8 Encoding zu verwenden.

2 Rechnungslegung

Bei einer Umstellung auf elektronische Rechnungslegung müssen alle Rechnungen zur Netznutzung in elektronischer Form übermittelt werden. D.h., neben der Verbrauchsabrechnung müssen auch Teilbetrags- und Stornorechnungen elektronisch gesendet werden.

Bei Teilbetragsrechnungen darf beim Element `<PaymentPosition>` nur der Qualifier „TZBA“ übermittelt werden. Elemente `<ConsumptionItem>` und `<IndividualItem>` sowie andere `<PaymentPosition>` dürfen nicht befüllt sein.

Die `<MeteringPointInfo>` muss generell befüllt sein.

In der Beziehung Netzbetreiber-Lieferant sind damit nur DSIG und NSIG zulässig. Es darf zusätzlich keine Papierrechnung versendet werden.

3 Submessungen

Die `<BillingQuantity>` der Energiemenge für die Gesamtmessungs-`<MeteringPosition>` wird positiv dargestellt. Die `<BillingQuantity>` für die Submessungs-`<MeteringPosition>` ist negativ darzustellen – beide überlagert (summiert) müssen mit der resultierenden `<BillingQuantity>` in den `<ConsumptionBillingPosition>` übereinstimmen.

Der Zählpunkt der Submessung darf in den `<MeteringPointInfo>` nicht angeführt sein.

Empfehlung: Um in den `<MeteringPosition>` die Submessung anhand der Gerätenummer erkennen zu können, sollte die `<DeviceNumber>` mit „SUB“ beginnen.

4 Darstellung zeitabhängiger Preise

Für alle zeitabhängigen Preise ist das Element `<TimeDefinition>` entsprechend zu übermitteln.

5 Produktkatalog / Produktnummern

5.1. Produktkatalog - Typ

Neben den Produktnummern ist die Übermittlung des `<ProductCodeType>` „FGW“ verpflichtend anzuwenden.

5.2. Produktnummern

Der FGW-Code (Fachverband Gas Wärme) für die Produktkennzeichnung ist als 4stelliger alphanumerischer Wert (Zeichenkette und keine Zahl!) definiert. „Führende“ Nullen sind daher immer darzustellen. Beispielsweise ist die Produktnummer „1“ nicht definiert und somit ungültig. Die Produktnummer „1“ ist nicht äquivalent zu „0001“ zu sehen.

5.3. Produktnummernzuordnung

Produktnummern von 0000 bis 3999 sind in den `<ConsumptionBillingPosition>` und Produktnummern von 4000 bis 4999 (alle Leistungen ungleich einer Verbrauchsabrechnung: Mahnspesen, Ein- bzw. Abschaltkosten, ...) sind in den `<IndividualBillingPosition>` abzubilden.

6 OBIS Kennziffer

Die OBIS Kennziffern werden in Anlehnung an die sonstigen Marktregeln Kapitel 4 „Zählwerte, Datenformate“ abgebildet.

7 Zusatzinformationen

Das Element `<AddInformationCode>` ist mit folgenden Information zu befüllen:

- GMIN für die Mindestleistung
- GMAX für die vertraglich vereinbarte Höchstleistung
- GHOE für die vom Netzbetreiber der Rechnung zugrunde gelegte Höhe
- GTMP für die Temperatur

Für die Angaben der Leistung sind Dezimalzahlen mit Dezimalstellen in kWh/h (ohne Trennzeichen und Einheit) vorgesehen.

Für die Temperatur gelten nur 2stellige ganzzahlige Werte (z.B. „06“ für „Messung außen“, „15“ für „Messung innen“ sowie „TK“ für temperaturkompensierte Messgeräte. Für die Angaben der Höhe sind nur ganze Zahlen (ohne Trennzeichen und Einheit) vorgesehen.

8 Vorgabewerte

8.1. Typ der Kundeninformation

Für das Attribut <CustomerInfoTyp> gelten die Werte:

- Allgemein
- GWG_Info_Netzbetreiber
- GWG_Ablesung
- GWG_Info_Energieversorger

Um nach wie vor eine übersichtliche Rechnungslegung auf Lieferantenseite zu gewährleisten darf die CustomerInfoPosition „GWG_Info_Netzbetreiber 20 Blöcke nicht überschreiten.

8.2. Typ des Kundenkontaktes

Für das Attribut <ContactType> gelten die Werte:

- Allgemein
- Kundenservice
- Beschwerdemanagement
- Störung

9 Typ der Umwandlung

Zur Erfüllung der in § 126 Abs. 3 Z 7 GWG 2011 vorgeschriebenen Mindestanforderungen an Rechnungen muss im Element <ConversionIndication> das Attribut <ConversionType> sowohl für den Verrechnungsbrennwert (GBW...Gas Brennwert) zur Umrechnung von Normkubikmeter in kWh als auch für den Umrechnungsfaktor (GUF...Gas Umrechnungsfaktor) zur Umrechnung von Betriebskubikmeter in kWh übermittelt werden.“